

## Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses**  
am Donnerstag, dem 20.12.2018,  
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

### Anwesenheitsliste

#### Vorsitzender

Ratsherr Hermann-Billung Meyer

#### Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz  
Ratsherr Karsten Brockmann  
Ratsherr Georg-Wilhelm Dehning  
Ratsherr Otto Elbers  
Ratsherr Ingolf Grundmann  
Ratsherr Peter Hoppe  
Ratsfrau Heidrun Horn  
Ratsfrau Angela Prandtke  
Ratsherr Klaus-Peter Sperling  
Ratsherr Dietrich Wiedemann  
Ratsherr Jürgen Winkelmann  
Ratsherr Wilfried Worch-Rohweder

#### Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert  
Herr Daniel Gebelein  
Frau Jessica Keilich  
Frau Yvonne Prüser

#### Gäste

Herr Diercks, PGN GmbH

**Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr**

### **Punkte 1-4: Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzender, Ratsherr Meyer, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ausschussmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

### **Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 20.11.2018**

Das Protokoll der Sitzung vom 20.11.2018 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

### **Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters**

Auf eine Nachfrage in der Sitzung des Bauausschusses am 16.10.2018 berichtet Herr Bürgermeister Röbbert, dass das Gebäude des ehemaligen Textilgeschäftes Möhlmann in der Bahnhofstraße in ein Wohngebäude mit 6 Wohneinheiten umgebaut würde.

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet, dass die Instandsetzungsarbeiten für die Sohlgleite Januar / Februar 2019 durchgeführt werden sollen. Dieses sei die letzte Maßnahme zur Behebung der Schäden, die durch das Hochwasser im April 2018 entstanden seien.

Ratsfrau Bierwag fragte in der Sitzung des Bauausschusses am 04.09.2018, ob die Benutzung der Radwege zwischen Georges-Lemoine-Platz und Blumenstraße beidseitig befahrbar zugelassen werden könnten. Herr Bürgermeister Röbbert berichtet, dass die Freigabe der Radwege in Gegenrichtungen innerhalb geschlossener Ortschaften mit besonderen Gefahren verbunden sei und deshalb grundsätzlich nicht angeordnet würde. Eine Ausnahme sei in diesem Bereich nach Rücksprache mit dem Straßenbauamt und dem Landkreis Heidekreis nicht gerechtfertigt. Für die Markierung eines Radfahr- oder Schutzstreifens stünden die erforderlichen Fahrbahnbreiten nicht zur Verfügung.

Der Bericht des Bürgermeisters zu den Baumfällungen im Winterhalbjahr 2018 / 2019 ist dem Protokoll beigelegt.

### **Punkt 7: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn" - mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung - - Billigung des Entwurfes für die öffentliche Auslegung - Beschluss der öffentlichen Auslegung Vorlage: 0143/2018/1**

Herr Gebelein und Herr Diercks erläutern die schalltechnischen Festsetzungen, die sich durch das Lärmgutachten ergeben haben.

Auf Rückfrage von Ratsherrn Brockmann zur Stellungnahme des Reitvereins erläutert Herr Gebelein, dass passiver Schallschutz zum Grundstück des Reitvereins notwendig sei. Die Nutzungen durch den Reitverein hätten Bestandsschutz. Durch die Festsetzungen des Bebauungsplanes würden die notwendigen Maßnahmen getroffen, die Nutzungen des Reitvereins zu schützen. Die Erweiterung der

Nutzungen durch den Reitverein wäre trotz des Bestandschutzes möglich, sofern eine rechtmäßige Nutzung immissionsrechtlich zulässig sei.  
Ratsherr Brockmann bittet um die Protokollierung dieser Aussage.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Wiedemann erläutert Herr Diercks, dass der naturnahe Waldrandsaum nach Osten entwickelt werden soll. Es würden Bäume durch Laubsträucher ersetzt.

Ratsherr Wiedemann fragt, inwiefern seine Anregung, den Stockausschlag aus den Stümpfen der Laubbäume zuzulassen, Berücksichtigung gefunden habe.

Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass zur Wohnbebauung am Kantweg ein hoher Bewuchs als Sichtschutz für die Anwohner vereinbart worden sei.

Ratsherr Wiedemann beantragt, sowohl zur Bebauung am Kantweg als auch zum Wald den Stockausschlag der Gehölze zuzulassen.

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, lässt über den Antrag von Ratsherrn Wiedemann abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, Ja: 2, Nein 9

Der Bauausschuss empfiehlt:

Aufgrund der Vorlage und des Vortrages der Verwaltung, wird der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ – mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung – in der vorliegenden Fassung als Grundlage für die öffentliche Auslegung gebilligt.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht werden gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 Baugesetzbuch für die Dauer von sechs Wochen öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

**Punkt 8: 55. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes "Wohnfläche zwischen Winsener Straße und Reha-Klinik"**  
**- Ergebnis der öffentlichen Auslegung**  
**- Feststellungsbeschluss**  
**Vorlage: 0162/2018**

Herr Gebelein gibt Erläuterungen zur Flächennutzungsplan-Änderung. Herr Diercks geht auf die eingegangenen Stellungnahmen ein und erläutert deren Würdigung.

Der Bauausschuss empfiehlt:

Aufgrund der Vorlage und des Vortrages der Verwaltung wird

- a) über die während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Stellungnahmen, wie in Anlage 2 vorgeschlagen, beschlossen;

- b) gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 NKomVG – jeweils in der zurzeit gültigen Fassung – die 55. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Soltau „Wohnbaufläche zwischen Winsener Straße und Reha-Klinik“ sowie deren Begründung mit Umweltbericht in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

### **Punkt 9: Anfragen und Anregungen**

Ratsherr Wiedemann weist darauf hin, dass entlang des Waldweges von dem Gebiet Winsener Straße aus Richtung Therme ca. 12 m<sup>3</sup> Laub entsorgt worden seien. Die Verwaltung möge die Hausmeister der Sportplätze, Schulen und Therme veranlassen, das Laub dort wieder abzuholen, da diese Form der Entsorgung den Waldboden schädigen würde.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Brockmann erläutert Herr Bürgermeister Röbbert, dass sich die Grundstücke in dem Baugebiet Winsener Straße im Eigentum der Kreissparkasse Soltau, der Wohnungsbaugenossenschaft, der PGN, eines privaten Grundstückseigentümers und der AWS befinden würden. Darauf, ob die Wohnungen hergestellt, verkauft oder vermietet würde, habe die Stadt keinen Einfluss.

Ratsherr Dehning bittet um Prüfung der Radwege beidseitig der Böhmeide.

### **Punkt 10: Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr \_\_\_\_\_ ist Anwohner der Südseite der Straße An der Weide. Er fragt nach dem Ergebnis der Abfrage zum Wunsch nach Bebauungsmöglichkeiten südlich der Straße An der Weide. Herr Bürgermeister Röbbert erläutert, dass das Ergebnis im Bauausschuss vorgestellt worden sei. Rückwärtige Bebauungen in diesem Bereich seien nur mit Bauleitplanung zulässig. Im Ergebnis sei festzustellen, dass diese nicht sinnvoll und rentierlich darstellbar sei.

Herr \_\_\_\_\_ ist Anwohner des Kantweges. In der Winsener Straße, die immer noch Baustelle sei, wäre nur ein Radweg auf der linken Straßenseite stadtauswärts vorhanden. Nach seiner Einschätzung sei dieses gefährlich.

Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass es sich um einen Begegnungsradweg handelt würde, der nach Abstimmung mit allen Beteiligten einvernehmlich die für diesen Bereich als sicherste Verkehrsführung beurteilt worden sei.

Herr \_\_\_\_\_ fragt, wer für die Unterhaltung des Kantweges aufkommt, der im Rahmen der Umleitungsverkehre durch die Bauarbeiten an der Winsener Straße von Großfahrzeugen genutzt worden sei. Herr Bürgermeister Röbbert nimmt zu dem langen Zeitraum für die Bauarbeiten an der Winsener Straße Stellung. Die Straße sei nun fast fertiggestellt und auch die Verkehrsbelastung des Kantweges würde sich wieder auf das vorherige Maß normalisieren. Für Maßnahmen im Rahmen der Straßenun-

terhaltung würde die Stadt aufkommen, für beitragsfähige Maßnahmen nach der Straßenausbaubeitragssatzung würden wie bisher Straßenausbaubeiträge erhoben.

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, schließt die Einwohnerfragestunde.

**Punkt 11: Schließung der öffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, schließt die öffentliche Sitzung um 17.42 Uhr.

Hermann-Billing Meyer  
Vorsitzender

Yvonne Prüser  
Protokollführung

Helge Röbbert  
Bürgermeister